



Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz ist im Rahmen des Akademievorhabens
„Buber-Korrespondenzen Digital“

ein bis zu dreijähriges Doktorand:innenstipendium

zu vergeben.

Das Stipendium steht im Kontext der Weiterqualifizierungsinitiative der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Ziel ist es, einen sichtbaren Beitrag zur Weiterqualifizierung des besonders begabten wissenschaftlichen Nachwuchses zu leisten. Der/die Doktorand/in erhält ein Stipendium von **1.350 Euro** pro Monat (ab 2023).

Kompetenzen:

- Eigenständige Bearbeitung einer in Abstimmung mit der Projektleitung definierten Fragestellung im Kontext der Erforschung der Gelehrten- und Intellektuellennetzwerke Martin Bubers im 20. Jahrhundert (mit einem Schwerpunkt im Bereich der Versöhnungsforschung) mit dem Ziel der Promotion am Jena Center for Reconciliation Studies (JCRS) an Friedrich-Schiller-Universität im breiten thematischen Rahmen des Akademievorhabens „Buber-Korrespondenzen Digital“ (Geschäftsstelle Frankfurt am Main)
- Mitwirkung an Projektveranstaltungen und -präsentationen
- Mitwirkung an editorischen Arbeiten im Rahmen des digitalen Editionsprojekts

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, ggf. Hebräisch und Arabisch)
- Vertrautheit mit den Grundlagen der Versöhnungsforschung
- Ggf. Grundkenntnisse in der Arbeit mit archivalischen Quellen, der Redaktionsarbeit oder digitaler Methoden bzw. die Bereitschaft, sich in diese Bereiche einzuarbeiten.
- Vorlage einer 5-10 seitigen Skizze zu dem geplanten Dissertationsprojekt im Rahmen der folgenden vier Bereiche
 1. Martin Buber und die Versöhnung zwischen Juden und Deutschen
 2. Martin Buber und die Versöhnung zwischen Israelis und Palästinensern
 3. Martin Buber und der interreligiöse Dialog
 4. Martin Buber und die Friedensbemühungen im Kalten Krieg

Bewerbungsunterlagen:

- 5-10 seitige Skizze des angestrebten Promotionsprojektes und seines Bezugs zu „Buber-Korrespondenzen Digital“
- Motivationsschreiben, in dem das Interesse an der Teilnahme am Projekt begründet wird (1 Seite)
- tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zum Studium und zu Sprachkenntnissen
- Fotokopie des Hochschulabschlusszeugnisses mit Einzelnoten der geprüften Fächer
- Empfehlungsschreiben der Betreuerin oder des Betreuers der Master-Arbeit (in separater Mail an generalsekretariat@adwmainz.de)

Weitere Informationen zum Akademievorhaben „Buber-Korrespondenzen Digital“ finden Sie unter: <http://www.adwmainz.de> sowie <https://www.adwmainz.de/projekte/buber-korrespondenzen-digital/informationen.html>). Für Informationen zur Bewerbung und zu den Themenschwerpunkten der Martin Buber Forschungsstelle in Jena kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Martin Leiner (martin.leiner@uni-jena.de).

Bewerbungen sind ausschließlich in elektronischer Form (Pdf-Datei) bis zum

15.02.2023

zu richten an den:

Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
Geschwister-Scholl-Str. 2
55131 Mainz
generalsekretariat@adwmainz.de